Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **101 (2014)**

Heft 1-2: **Kulturräume = Des espaces culturels = Spaces for culture**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

individualität ist für uns norm

Unsere Produkte sind genauso individuell wie Sie – unsere Kunden. Schweizer Qualitätshandwerk hat bei uns seit fast 50 Jahren Tradition. Sie finden bei uns individuelle Schränke, Garderoben, Sideboards und weitere Produkte nach Mass für Ihren Wohnraum.

Besuchen Sie eine unserer Ausstellungen in Ihrer Nähe
Info-Nummer 0800 800 870 | www.alpnachnorm.ch

alpnach norm

05. März 2014

Foto: Piere Luigi Macor

ETH BIBLIOTHEK ZÜRICH
Sto.
PA 2017

8005 Zürich:
Hier realisiert Allreal
das Wohnhochhaus
Escher-Terrassen
www.escherterrassen.ch

allreal

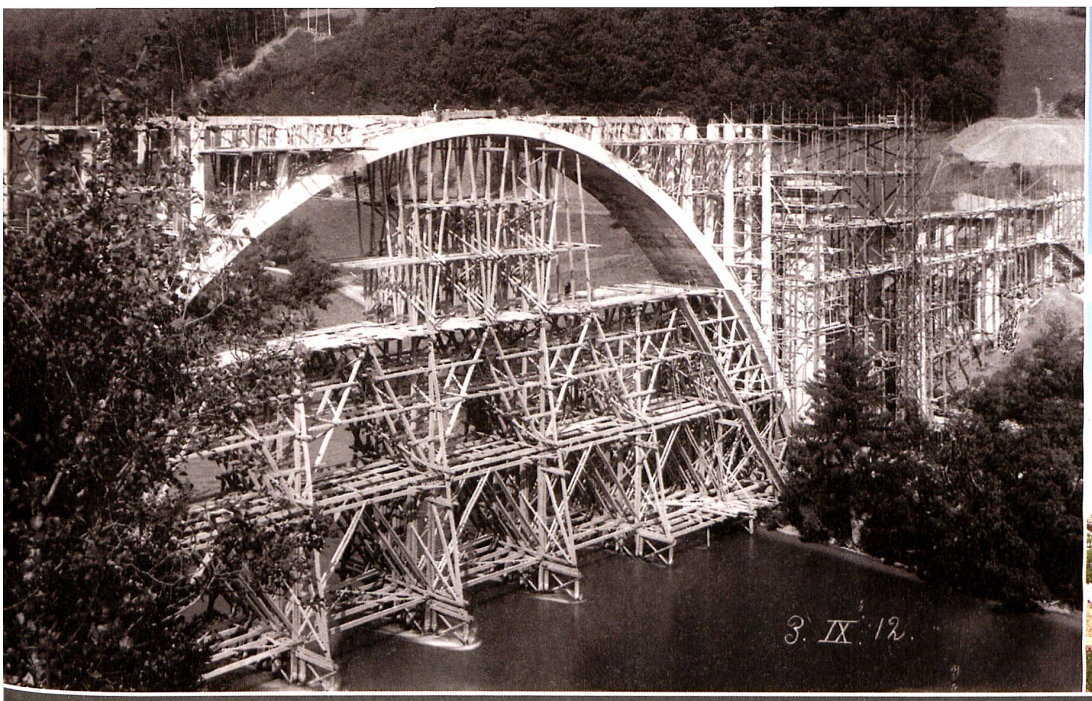
Allreal-Gruppe: Zürich, Basel, Bern, Cham, St. Gallen www.allreal.ch Immobilien Projektentwicklung Realisation

ARCHI TONIC

THE INDEPENDENT RESOURCE FOR ARCHITECTURE AND DESIGN

WWW.ARCHITONIC.COM

www.architonic.com/PRODUCT CODE



Visionen in Holz:

Innovationen von gestern, für morgen.

Hinter grossen Innovationen im Bauwesen standen fast immer Holzbauer und Zimmerleute. So z.B. bei der Halenbrücke in Bern, erbaut 1912, eine grosse Pionierleistung. Sie galt mit 234 m Länge als grösste Eisenbetonbrücke der damaligen Zeit.

Gebaut wurde sie mit einem sog. Lehrgerüst aus Holz. Die gigantische Holzkonstruktion unterfängt in der Bauphase den Einbau der nicht minder gigantischen Eisenbetonkonstruktion – und wird später wieder abgebaut. Viele grosse Bauwerke wurden nach diesem Prinzip gebaut. Mauerbögen, Kathedralen, Paläste. Seit der Antike.

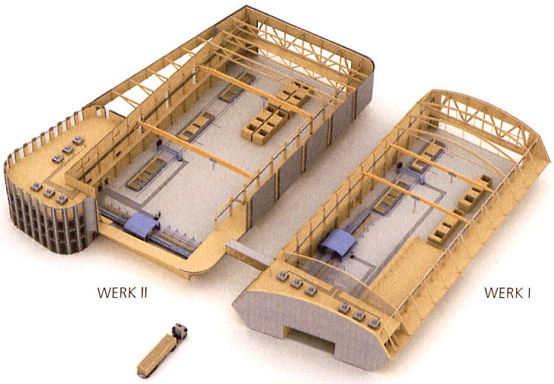
Auch reine Holzbauten entstanden schon früh in erstaunlichen Dimensionen.
Das wohl älteste noch erhaltene Holzhochhaus ist die Sakya-Pagode nahe Peking (China). Sie ist 67 Meter hoch, hat 9 Stockwerke und besteht aus 3'000 Kubikmeter Kieferholz. Erbaut wurde die sechseckige Holzpagode – ohne einen Nagel, nur mit kraftschlüssigen Holzverbindungen – vor über 900 Jahren und sie hat etliche starke Erdbeben ohne Schäden überstanden.

Diese grosse Zimmermannskunst erlebt gerade eine Renaissance. Das Lehrgerüst von damals wurde zum Hightech-Produkt von heute, die Holzpagode ist Vorbild für das Holzhochhaus von morgen. Mit präzis verleimten Balken, klug designten Verbindungen und neuester CNC-Technologie ist Hightech-Holzbau bei uns ein komplexes Kunststück im Zusammenspiel von Gestaltung, Planung und Logistik – eine Just-in-time-Produktion, die selbst grössten Holzbauprojekten gerecht wird.

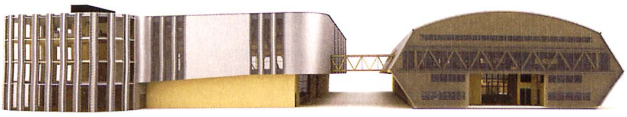
Holz ist für Hochhäuser, Industriehallen und andere grosse (Ent-)Würfe das Baumaterial der Stunde. Es geniesst höchste Akzeptanz in der Bevölkerung. Es ist statisch und energietechnisch hoch effizient, mit einem Vorfertigungsgrad von 80% schnellstens verbaut und es bietet unendlich grossen Gestaltungsfreiraum. Es ist wirtschaftlich, ökologisch, nachhaltig. Alles Werte, die an Bedeutung rasant zunehmen.

Mehr Informationen und Referenzen finden Sie auf **www.hector-egger.ch** und Ihre Fragen beantworten wir gerne persönlich: **062 919 07 07**

Bilder
Links Das Lehrgerüst der Halenbrücke in Bern, erbaut 1912: Mit 38 m über Wasser ein holzbauerischer Kraftakt im Dienst der Moderne. *Bild: Fotograf unbekannt. Archiv Burgerbibliothek Bern.*
Rechts Das älteste noch erhaltene Holzhochhaus der Welt: Die Sakya-Pagode in China. 63 m hoch, 9 Stockwerke, über 900 Jahre alt. *Bild: Patrick Streule (CC BY 2.0)*



HECTOR EGGER HOLZBAU:
- Industriebauten
- Öffentliche Bauten
- Wohnbauten (MFH/EFH/Überbauungen)
- Aufstockungen
- GU-Services



HECTOR EGGER HOLZBAU AG | Steinackerweg 18 | CH-4901 Langenthal

Denken. Planen. Bauen. HECTOR EGGER **HOLZBAU**

light+building

Weltleitmesse für
Architektur und Technik

Design meets Technology.

Internationale Designneuheiten und zukunftweisende Lösungen für Energieeffizienz stehen im Fokus der weltgrössten Messe für Licht, Elektrotechnik, Haus- und Gebäudeautomation sowie Software für das Bauwesen. Überzeugen Sie sich von ökologisch und ökonomisch sinnvollen Massnahmen zum Energiesparen. Inspiration bieten die themengeführten Expertenrundgänge für Architekten.

Frankfurt am Main
30.3.–4.4.2014
www.light-building.com
info@ch.messefrankfurt.com
Tel. +41 44 503 94 00

messe frankfurt

Elektrosmog, Bild: ©Lucas Peters

Wettbewerb Architekturkritik

werk, bauen+wohnen und der Bund Schweizer Architekten (BSA) lancieren einen Wettbewerb zur Architekturkritik unter angehenden und jungen Architekten. Unser Aufruf richtet sich an Architekturstudierende aller Schweizer Hochschulen und an Berufseinsteiger mit Schweizer Wohnsitz, die das 35. Altersjahr noch nicht abgeschlossen haben.

Inhalt
Text zu einem Bauwerk, dessen verantwortliche Entwerfende zum Zeitpunkt seiner Fertigstellung nicht älter als 35 Jahre alt waren. Das Bauwerk soll durch die Schreibenden «entdeckt» werden.

Technische Angaben
6000 Zeichen
(inklusive Leerschläge)

Das Dokument soll allfällige Bild- und Planvorschläge sowie entsprechende Legenden enthalten.

Format
Word-Dokument

Einsenden an
erstling@wbw.ch

Einsendeschluss
1. Juni 2014

Jurierung
Sommer 2014

Publikation
2015 werden die prämierten Texte über das Jahr verteilt in einer eigenen Rubrik abgedruckt.

werk,
bauen+wohnen

BSA
FAS